

# Mädchenpreis des fahrenden Sängers

Tanzlied, 1460 aufgezeichnet  
Leicht bewegt

Volkswaise, 1460 aufgezeichnet,  
bearbeitet von Engelbert Humperdinck (1854–1921)

1. Ich spring an die-sem Rin - ge aufs bes-te so ich kann, von hübschen Mägd-lein sin-ge, als ichs ge - ler - net  
2. Die Mäg-delein von Fran-ken, die seh ich all - zeit gern, nach ihm stehn mein Ge - danken, sie ge-ben sü - ßen  
3. Die Mäg-delein von Schwaben, die ha-ben gol-den Haar, sie dür-fens keck - lich wa-gen, zu spin-nen son - der  
4. Die Mäg-delein vom Rhei-ne, die lob ich oft und dick; sie sind so hübsch un fei-ne und wer-fen freund-lich  
5. Die Mäg-delein ho - fie - ren soll man, so lang man mag; das Al - ter kommt doch schiere, kommt nä-her je - den

han. Ich ritt durch frem - de Lan - de, da sah ich man-cher han-de, da ich die Mägdlein fand. Ich fand.  
Kern, sie sind die feins-ten Dir - nen. Wollt Gott, ich sollt ihn zwirnen, das Spinnen wollt ich lern. Sie lern.  
Lehr. Wer ihn den Flachs will schwingen, der darf nicht sein ge - rin - ge; das sag ich euch für-wahr. Wer wahr.  
Blick, sie kön-nen Sei - den spin-nen, die neus-ten Lied-lein sin-gen, sie sind der Lieb ein Strick. Sie Strick.  
Tag. Ich bin nun wor - den al - te, muß mich zum Wei - ne hal-ten, so lang als ichs ver-mag. Ich mag.

Creative Commons Attribution 3.0

Sheet music from [www.MutopiaProject.org](http://www.MutopiaProject.org) • Free to download, with the freedom to distribute, modify and perform.

Typeset using [www.LilyPond.org](http://www.LilyPond.org) by Klaus Rettinghaus. Copyright © 2009. Reference: Mutopia-2009/09/08-1702

Licensed under the Creative Commons Attribution 3.0 (Unported) License, for details see: <http://creativecommons.org/licenses/by/3.0>